

ABSV LoFric Dolphins Wien starten mit einem Sieg in das Jahr 2015.

In der ersten Meisterschaftsrunde im neuen Jahr schafften die LoFric Dolphins mit einem 51:38 gegen Pardubice den ersten Sieg in der laufenden Meisterschaft und damit auch gleich die Revanche für die knappen Niederlagen in den beiden Duellen zuvor. Aber auch die Flink Stones konnten den ersten Sieg im dritten Aufeinandertreffen mit den Gastgebern, den Carinthian Broncos, verbuchen. Sie siegten mit 76:65. Ihre derzeitige Vormachtstellung in der österreichischen Liga stellten die Sitting Bulls unter Beweis. Der regierende Meister fuhr zwei Kantersiege gegen Kärnten (96:36) und Pardubice (93:32) ein, zum Abschluss der Runde besiegte Steiermark die LoFric Dolphins aus Wien in einem lange umkämpften Spiel mit 62:48.

WBS Padubice - ABSV LoFric Dolphins Wien 38:51 (20:23)

Für das Team ABSV LoFric Dolphins Wien gab es für das erste Spiel im neuen Jahr nur eine Vorgabe – GEWINNEN! Obwohl die LoFric Dolphins auf vier seiner Stammspieler verzichten musste, war der feste Wille vorhanden, den beiden bitteren Niederlagen der letzten Spiele nun einen Sieg folgen zu lassen. Pardubice hingegen wollte einen weiteren Sieg gegen Wien mit nach Hause nehmen.

Beide Mannschaften begannen entsprechend nervös und hatten einige Fehlwürfe. Erst in der vierten Minute gab es den ersten Korberfolg durch Solc von den LoFric Dolphins. In den restlichen Minuten bis zur ersten Pause war die Nervosität weiter vorherrschend und keine der beiden Teams konnte sich absetzen. Pardubice ging durch einen Dreier in den letzten Spielsekunden mit 10:9 in die erste Spielpause. Im zweiten Viertel wechselte die Führung immer wieder, keine der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen. Nach zwanzig Minuten stand es 23:20 für die LoFric Dolphins.



Nach dem Seitenwechsel ging es ähnlich weiter. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball und hatten wieder zahlreiche Fehlwürfe, somit war der Score nach dreißig Minuten nicht sehr hoch. Die LoFric Dolphins konnten die Nervosität etwas ablegen und konnten dank einer starken Mannschaftsleitung mit 33:27 in die letzte Spielpause gehen.

Diese Pause wurde von den Wienern auch genutzt um sich nochmals die Taktik fürs letzte Viertel in Erinnerung zu rufen.

Von Beginn an machten die LoFric Dolphins klar, dass sie den Vorsprung nicht mehr aus der Hand

geben wollen. Dank der sehr guten Teamleistung der Wiener war es Pardubice nicht mehr möglich das Spiel zu drehen so konnte der ABSV LoFric Dolphins Wien nach acht Niederlagen mit 51:38 ihr erstes Spiel in der laufenden Meisterschaft verdient gewinnen. (Solc Michal 24, Pavlovic Dominik 14, Nahlik Jaroslav 8, Loisinger Sepp 3, Zemanek Martin 2, Löffler Johannes + Konstantin, Sembera Lukas)

ABSV LoFric Dolphins Wien - Flink Stones 48:62 (27:30)

Wer auf Grund der letzten Spielergebnisse glaubte, dass es eine klare Sache für die Flink Stones ist, der hatte sich geirrt. Die LoFric Dolphins waren nach dem Sieg über Pardubice hoch motiviert und spielten gegen den Vizemeister aus der Steiermark dreißig Minuten lang eine starke Partie. Nach ausgeglichenen zehn Minuten stand es 13:12 für die Stones.

Am Beginn des zweiten Viertels drehten die Wiener das Spiel und hatten nach fünf Spielminuten einen fünf Punkte Vorsprung beim Stand von 22:17. Dieser hielt leider nicht lange, die Steirer nützen die kurzfristige Schwäche der Wiener zum Ausgleich und gingen sogar mit einem knappen 3-Punkte-Vorsprung (30:27) in die Halbzeitpause.

Im dritten Viertel war wieder alles offen, beide Teams erzielten 16 Punkte, somit konnten die Steirer ihren Vorsprung ins letzte Viertel mitnehmen (46:43). Im letzten Viertel machte sich bei den Wienern der Ausfall von seinen vier Stammspielern bemerkbar. Da kaum gewechselt werden konnte, ging den LoFric Dolphins langsam die Kraft aus was vermehrt zu Fehlern beim Spielaufbau und zahlreichen Ballverlusten führte. Diese Schwäche wurde von den Flink Stones kalt ausgenutzt und scorten Punkt um Punkt. Krönender Abschluss dieses Spiels war, dass Konstantin in den letzten Sekunden den Freiwurf, den die Wiener nach einem technischen Foul zugesprochen bekommen haben, souverän verwerten konnte. Letztendlich siegten die Flink Stones nach einem starken Schlussviertel mit 62:48. (Solc Michal 16, Zemanek Martin 15, Pavlovic Dominik 8, Nahlik Jaroslav 6, Sembera Lukas 2, Löffler Konstantin 1, Loisinger Sepp, Löffler Johannes)

Das Team des ABSV Wien, die LoFric Dolphins kann mit der Leistung an diesem Spieltag aber mehr als zufrieden sein. Die geschlossene sehr gute Leistung des Teams gibt Auftrieb und lässt für die nächsten Runden noch einiges erwarten. Das große Ziel – Erreichung des Finales - ist immer noch in Reichweite.



Nächster Termin:

6. Vorrunde der ÖSTM, Samstag, 21.02.2015, Sporthalle Frohnleiten, Erzherzog-Johann-Straße 13

Spielplan:

10:30 Uhr: Sitting Bulls – Flink Stones

12:30 Uhr: Carinthian Broncos – ABSV LoFric Dolphins Wien

14:30 Uhr: Flink Stones – WBS Pardubice

16:30 Uhr: ABSV LoFric Dolphins Wien – Sitting Bulls

18:30 Uhr: WBS Pardubice – Carinthian Broncos